

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Rechnungsabschluß des Phönixvereins auf das Rechnungsjahr 1834 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des 20sten Paragraphen der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub © bei, und es wird schließlich bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten im Locale des Bevollmächtigten, Herrn S. A. E. Degen, neuer Neumarkt Nr. 15, bereit liegen. Leipzig, den 24. Januar 1835.

Die derzeitigen Directoren des Phönixvereins:
 Gustav Benedix. Chr. Fr. Siesbeck. D. L. Puttrich. D. Albert Siebbrat.
 Ed. Aug. Etzche. M. J. G. Stimmel.

Rechnungs = Abschluß des Phönixvereins zu Leipzig vom Jahre 1834.

Einnahme.					
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Jahre 1833	117	11	11	
An Beitrag von 1150 Mitgliedern auf 1 Jahr à 7 Gr. pr. Monat	4025	—	—	
An Vorschuß auf bisher bezahlte Prämienelder von der Lebensversicherungsgesellschaft entnommen	2300	
		6442	11	11	
Ausgabe.					
Für im Jahre 1834 der Lebensversicherungsgesellschaft bezahlte Prämien	2293 18 ..				
Für der Lebensversicherungsgesellschaft bezahlt am 1. Januar 1835 fällige Prämien	412 20 4				
Für geleistete Abschlagszahlung auf nachstehende Versicherungsscheine				
No. 48. 49. 69. 74. 78. 79. 103. 104. 106. 119. 120.					
127. 128. 159. 160. 170. 180. 182. 183. 188. 191.					
192. 200. 201. 205. 218. 220. 221. 222. 223. 226.					
227. 229. 233. 234. 269. 273. 274. 283. 289. 290.					
311. 312. 314. 320. 336. 337. 347. 350. 351. 355.					
384. 385. 393. 395. 396. 397. 398. 406. 407. 408.					
418. 432. 433. 438. 439. 441. 467. 470. 501. 502.					
602. 611. 612. 622. 627. 678. 685. 691. 704. 762.					
781. 844. 845. 866. 867. 893. 903. 908. 933. 943.					
947. 949. 982. 1014. 1066. 1067. 1068. 1069. 1079. 1080.					
1093. an der Zahl 102 Stück à 25 Thlr.	2550				
Für Zinsen, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertionen, Drucksachen und kleine Bureaukosten	567 22 ..	5824	12	4	
Cassabestand am 31. Decbr. 1834.	617	23	7	

Anzeige. Ein Magister und Candidat der Theologie, welcher in mehren Familien Privatunterricht giebt, wünscht noch einigen Knaben und Mädchen, die noch keine öffentliche Schule besuchen, den Unterricht und die Bildung zu ertheilen, welche unsere Zeit erfordert; Andere aber, die bereits Schulunterricht genießen; durch Revidiren ihrer Arbeiten und erlaubte Nachhilfe bei denselben in ihrem Wissen und Erkennen weiter zu führen. Darauf reflectirende Aeltern werden höflichst ersucht, ihre resp. Adressen sub. O. O. bei dem Herrn Mag. Meißner, Prediger an der Neukirche, niederzulegen, welcher denselben weitere Auskunft ertheilen wird. Leipzig, den 19. Januar 1835.

Ergebene Anzeige. Zur Erweiterung meines Wirkungskreises zeige ich hiermit an, daß ich mit Poliren, Lackiren, Böhen und Ausbessern schadhafter Meubles zu Diensten stehe; eine reelle Bedienung wird mir auch ferner das schätzbare Zutrauen meiner verehrten Kunden erhalten. Johann Carl Müller, Meublespolirer; neuer Kirchhof Nr. 293, der Wohnung des Herrn M. Meißner gegenüber.